



Sicherheitskräfte an Flughäfen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Keine Einigung in Aussicht!

19. Dezember 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am heutigen 19. Dezember 2016 fand der dritte Verhandlungstermin in den Tarifverhandlungen für die Sicherheitskräfte an den Verkehrsflughäfen in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland statt.

dbb lehnt Vergrößerung der Entgeltunterschiede ab!

Auch in dieser Runde hat es jedoch kein Ergebnis gegeben. Die Arbeitgeberseite hat ein neues Angebot vorgelegt. Danach sollen die Entgelte ab dem 1. Februar 2017 um 2,6 % und ab dem 1. Januar 2018 um weitere 2,6 % steigen. Damit würden im Bereich § 5 in Hessen im ersten Schritt 16,57 Euro und im zweiten Schritt 17,00 Euro erreicht.

Das hat die Verhandlungskommission des dbb klar abgelehnt! Dieses Angebot bedeutet nicht nur, dass der Tarifabschluss deutlich hinter dem Ergebnis für den Flughafen Stuttgart zurückbleiben würde. Der Abstand zwischen den Beschäftigten am größten deutschen Flughafen in Frankfurt und den Kollegen in Stuttgart würde sich sogar noch vergrößern. Auch eine Annäherung des Bereichs §§ 8, 9 (PWK) an § 5 und eine Annäherung von Rheinland-Pfalz und Saarland an Hessen würden deutlich verfehlt. Das ist mit dem dbb nicht zu machen!

Zusatzforderungen bleiben bestehen!

Der Arbeitgeber hat heute außerdem erklärt, nicht über den Bereich FraSec, die Leitungsfunktionen oder andere Themen zu verhandeln. Wir halten unsere weiteren Forderungen jedoch aufrecht:

- Prozentuale Entgelterhöhung für die FraSec-Tabelle entsprechend § 5 für Hessen
- Anerkennung von Betriebszugehörigkeit durch zusätzliche Entgeltstufen
- Neustrukturierung der Zulagen für Führungskräfte
- Outdoor-Zulage
- Zulagen für Zusatz Tätigkeiten mit Weiterqualifizierung (z.B. Kofferöffner)
- Ausgleich für Wegezeiten außerhalb der Arbeitszeit
- Verbesserte Eingruppierung für geprüfte Schutz- und Sicherheitskräfte bei FraSec

Anfang Januar werden wir uns weiter in Verhandlungen für die Durchsetzung unserer Forderungen einsetzen!

Sollte das nicht erfolgreich sein, kommt es auf **Euch** an!

Hintergrund


Neben den in den einzelnen Bundesländern abgeschlossenen Entgelttarifverträgen für die Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen hat der dbb im Jahr 2013 mit dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) einen bundesweit geltenden Manteltarifvertrag abgeschlossen, in dem unter anderem Regelungen zu den Themen Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Jahressonderzahlung und Prämienleistungen enthalten sind.

Nach Abschluss dieses Manteltarifvertrags war eine einheitliche Neuregelung des Entgeltrahmens – unter anderem der Zeitzuschläge – geplant. Verhandlungen zu diesem Thema wurden Ende des Jahres 2014 aufgenommen, sind aber derzeit unterbrochen. Der dbb setzt sich weiter dafür ein, dass diese Verhandlungen fortgesetzt werden, damit auch hier dringend notwendige Verbesserungen für die Kolleginnen und Kollegen erreicht werden können.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	Zutreffendes bitte ankreuzen
<input type="checkbox"/> Ich möchte ab _____ komba-Mitglied werden.	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
<input type="text"/>	Bes./Entgeltgruppe _____
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden _____
<input type="text"/>	Dienstherr / Arbeitgeber _____
<input type="text"/>	Amt / Dienststelle / Betrieb _____
<input type="text"/>	Gewerkschaftsmitglied bei _____
<input type="text"/>	von _____ bis _____
<input type="text"/>	<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.</small>
<input type="text"/>	Datum / Unterschrift _____
<input type="text"/>	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>

mitglieder-info